

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aschenbrödel [Cendrillon, deutsch]

**Isouard, Niccolò
Etienne, Charles Guillaume**

Carlsruhe, 1812

15. Duett und ensemble-Stück

[urn:nbn:de:bsz:31-83804](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83804)

U g a t h e. K l a r a.

Es kommt der Prinz!

Liebe Schwester! mit dem Mädchen zeigen
wir uns nicht.

Gleich geh, du Unverschämte!

B e t t y. Wie ist mir doch mein Unglück schmerz-
lich!

Ah! keine zeigt sich mir herzlich.

Nein! Für diesmal gehorche ich euch nicht.

U g a t h e. K l a r a.

Was ist zu thun? Sie geht nicht fort.

So gehen wir; denn sie geht nicht.

N r o. 15.

D u e t t u n d e n s e m b l e = S t ü c k.

B e t t y.

Sie fühlen wirklich für sie Liebe?

P r i n z. Ich liebte sie mit zartem Triebe.

Wie war ihr Ton so inniglich!

D, wie beglückt fühl' ich mich!

B e t t y. Ihm schien mein Ton so inniglich!

B e n d e. Doch welcher Zauber ergreift mich!

Ich fühle mich beglückt;

Fühle Wonne und Schmerzen,

Da mich } sein } Blick entzückt!
 ihr }

Prinz. Ich seh sie stets vor mir die Holbe!

Dächte sie wohl auch an mich?

Betty. Er sieht nur die Prinzessin;

Er denkt nicht an mich,

Nur die Prinzessin hat gefallen,

Es ist nicht Betty die Beglückte.

Prinz. Ach, wie sehr ihr Tanz mich entzückte!

Solche Wonne fühlte ich nie!

Ihr Gesang war rührend und zärtlich.

Betty. Ach, sein Ton ist so sanft, so zärtlich!

Beide. Doch welcher Zauber ic,

Nr. 16.

F i n a l e.

C h o r.

Jedermann fühlt hohe Wonne!

Alles jubelt scherzt und lacht;

Da die Liebe unsern Prinzen,

Da ihn Hymen glücklich macht.

Prinz, Baron, Agathe, Klara.

B a l l e t.

Das ist für mich ein Geheimniß;

Das ich nicht begreifen kann.